



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Barbara Fuchs, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Gisela Sengl, Benjamin Adjei, Christina Haubrich, Claudia Köhler, Andreas Krahl, Eva Lettenbauer, Stephanie Schuhknecht, Kerstin Celina, Tessa Ganserer** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Haushaltsplan 2021;

**hier: Ökologischer Transformationsfonds für kleine und mittelständische Unternehmen
(Kap. 07 03 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2021 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 07 03 wird ein neuer Tit. „Ökologischer Transformationsfonds“ eingefügt und mit 300 Mio. Euro ausgestattet.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 06 neuer Tit. „Einnahmen aus der Auflage von Green Bonds“.

Tit. wird neu beantragt.

Begründung:

Wir müssen die mittelständischen Unternehmen in Bayern bei der Ökologisierung ihrer Produkte und Produktionsprozesse bestmöglich unterstützen, damit diese den Strukturwandel bewältigen können.

Gerade jetzt brauchen wir unseren starken Mittelstand in Bayern, der die Transformation der Fahrzeugindustrie vorantreibt und der sich selbst in den neuen Technologien und Märkten der Triebstrangelektrifizierung etabliert. Nur so halten wir die gesamte Wertschöpfungskette in Bayern.

Ein ökologischer Transformationsfonds mit einem Startkapital von 300 Mio. Euro, mit dessen Hilfe kleine und mittelständische Unternehmen, u. a. die Zulieferbetriebe in der 2. und 3. Reihe der Automobilindustrie, in Zukunftstechnologien investieren können. Die Mittel aus diesen Fonds sollen Betrieben zur Verfügung stehen, die ihren Standort auch zukünftig in Bayern haben.